



**ÖSTERREICHISCHE BLINDENWOHLFAHRT**

**A-1140 WIEN, BAUMGARTENSTRASSE 69**

**TELEFON (01) 914 11 41-314**

**TELEFAX (01) 914 11 41-302**

**E-MAIL [orientierung@blind.at](mailto:orientierung@blind.at)**

**INTERNET [www.blind.at](http://www.blind.at)**

**ORIENTIERUNGS- UND MOBILITÄSTRAINER:**

**DR. MILAN MALECEK • CHRISTOPH HARNISCHFEGER**

**EINSATZGEBIET:**

**WIEN • NIEDERÖSTERREICH • BURGENLAND**



Die **ÖSTERREICHISCHE BLINDENWOHLFAHRT** hat sich seit 1825 der Betreuung blinder und sehbehinderter Menschen verschrieben.

Sie betreibt ein Wohnheim in Wien-Baumgarten und entwickelt innovative Serviceangebote für blinde und sehbehinderte Menschen.

## ORIENTIERUNGS- UND MOBILITÄSTRaining

### FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE MENSCHEN



SELBSTSTÄNDIG

ANGSTFREI

SICHER

**BLINDHEIT** und **SEHBEHINDERUNG** schränken Sie ein: Für viele Handgriffe und Wege brauchen Sie Hilfe. Der Straßenverkehr wird unüberschaubar. Das macht Angst und verunsichert.

Das „Orientierungs- und Mobilitätstraining“ wurde für genau diese Lebenssituation entwickelt. Speziell ausgebildete Rehabilitationsfachkräfte vermitteln Ihnen Techniken und Verhaltensweisen, damit Sie Ihr Leben **SELBSTSTÄNDIG** gestalten können.

Der Mobilitätstrainer kennt die verschiedenen Hilfsmittel - vom Langstock bis zum Blindenführhund - und hilft Ihnen bei der Auswahl. Er übt mit Ihnen Ihren Körper optimal zu schützen, damit Sie innerhalb und außerhalb Ihrer Wohnung **ANGSTFREI** an Ihre Ziele gelangen.

Wenn Sie den Straßenverkehr als bedrohlich empfinden, vermittelt Ihnen der Mobilitätstrainer Methoden zur Analyse des Verkehrsgeschehens und von unbekanntem Kreuzungen, sodass Sie sich auf Ihren Wegen **SICHER** fühlen.



## UMFANG UND DAUER DES TRAININGS

Der Trainingsumfang und die Trainingsdauer werden individuell auf jeden Trainingspartner abgestimmt.

Die Schulung erfolgt im Einzelunterricht und umfasst ca. 60 bis 80 Stunden.



## JEDER KANN BEI DIESEM TRAINING TEILNEHMEN

Für die Teilnahme am Training gibt es **kein Alterslimit**. Kinder und Senioren können gleichermaßen mitmachen. Das Training kann auch von mehrfachbehinderten Menschen mit Sehbehinderung in Anspruch genommen werden.

## WAS WIRD TRAINIERT?

- ◆ Schutz des eigenen Körpers
- ◆ Erlernen von **Langstocktechniken**
- ◆ **Optimale Ausnützung** des vorhandenen Sehvermögens
- ◆ **Sinnesschulung**
- ◆ Verbesserung grundlegender **Orientierungsfertigkeiten**
- ◆ **Analyse und Interpretation** des Verkehrsgeschehens
- ◆ **Dunkeltraining** für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen (z.B. Nachtblindheit ...)
- ◆ **Einsatz** weiterer Hilfsmittel (taktile Kompass ...)



## WAS SIE VOM TRAINING ERWARTEN KÖNNEN

- ◆ Behutsames **Vorgehen** unter Einbeziehung Ihrer persönlichen Vorstellungen
- ◆ Erlernen grundlegender **Körperschutztechniken** und **Orientierungsfertigkeiten**
- ◆ Vermittlung der **Kurzstock- und Langstocktechniken**
- ◆ **Orientierung** in einem ruhigen **Wohngebiet**
- ◆ **Mobilität** in lebhaftem **Verkehr**
- ◆ Benützung **öffentlicher Verkehrsmittel**
- ◆ Orientierung in der eigenen **Wohnumgebung**
- ◆ Kurzstocktechniken und Orientierung mit einem **Blindenführhund**

## UND WER BEZAHLT DAS TRAINING?

Die Trainingskosten werden mit Unterstützung öffentlicher Kostenträger **voll- oder teilfinanziert**. Die Mobilitätstrainer der Österreichischen Blindenwohlfahrt sind gerne bei der Antragstellung und **Beratung in Sachen Kostenaufbringung** behilflich.

